

Pressemeldung

## **Zukunft der digitalen Kommunikation: *Rat der Internetweisen* des Institute of Electronic Business (IEB) trifft sich zum ersten Mal in Berlin**

Vorstellung der Studie „Schlüsselfaktoren der digitalen Kommunikation“

Berlin, 27.11.2013 – Wie entwickelt sich das Internet in den kommenden fünf Jahren? Welche Schlüsselfaktoren sind wichtig dafür? Die Antwort liefert eine Studie des *Rates der Internetweisen (RDIW)*. Der vom Institute of Electronic Business (IEB) als unabhängiges, wissenschaftliches Beratungsgremium gegründete RDIW tagte heute zum ersten Mal in Berlin.

Als Schlüsselfaktoren definiert der *Rat der Internetweisen* umfassende Trends (Megatrends), die die digitale Kommunikation beeinflussen. Diese insgesamt 30 Faktoren werden in einer mehrstufigen Befragung erhoben und umfassen die Bereiche Technologie, Kommunikation, Gesellschaft und Politik sowie Wirtschaft. Die Ergebnisse der Befragung sollen zukünftig in regelmäßig erscheinenden Studien veröffentlicht werden.

Zu den wichtigsten Schlüsselfaktoren der nächsten Jahre zählt der *Rat der Internetweisen* unter anderem Big Data, das Internet of Things, das digitale Ich, Medienkonvergenz, den demographischen Wandel und die damit zusammenhängende Flexibilisierung der Arbeitswelt. Alle Faktoren lassen sich aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Neben der technischen Sicht sind vor allem der gesellschaftliche und der wirtschaftliche Blickwinkel interessant. Nur so werden Zusammenhänge deutlich und Einflüsse erkennbar, die zukünftig unser Leben bestimmen oder sogar verändern.

Die Studie zu den Schlüsselfaktoren der digitalen Kommunikation wurde vom Institute of Electronic Business (IEB) und dem *Rat der Internetweisen* und unterstützt von der IEB-Tochtergesellschaft iDeers Consulting erarbeitet und definiert. Die sechs Mitglieder des *RDIW* beschäftigen sich mit verschiedenen Themengebieten rund um die digitale Kommunikation.

Die Mitglieder des *Rates der Internetweisen*:

- Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Gründer und Direktor des Institute of Electronic Business e.V. und Universitätsprofessor für Electronic Business an der Universität der Künste Berlin (UdK Berlin) (Vorsitz)
- Prof. Dr. Dieter Georg Herbst, Honorarprofessor für strategisches Kommunikationsmanagement und Gastprofessor im Masterstudiengang „Leadership in Digitaler Kommunikation“ der UdK Berlin
- Dr. Jeanette Hofmann, Direktorin des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft, Politikwissenschaftlerin am Wissenschaftszentrum Berlin und Sachverständige in der Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft
- Prof. Dr. Helmut Krcmar, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik an der Fakultät für Informatik der Technischen Universität München

- Prof. Dr. Daniel Michelis, Professor mit Schwerpunkt Digitale Kommunikation an der Hochschule Anhalt
- Prof. Peter Friedrich Stephan, Professor im Bereich Wissenschaft der Kunsthochschule für Medien Köln.

Der *Rat der Internetweisen* des IEB will so einen Beitrag leisten, die neuen und noch kommenden Faktoren der digitalen Welt zu ordnen, zu beschreiben und somit verständlicher zu machen. Vor allem Unternehmen profitieren von den Ergebnissen. Denn die im Rahmen der neuen Studie erforschten Schlüsselfaktoren machen das Potential der digitalen Kommunikation und deren Einfluss – vor allem auf die Wirtschaft – sichtbar. Die individuelle Identifikation der relevanten Schlüsselfaktoren kann vielen Unternehmen bei der Suche nach ihrer eigenen, digitalen Strategie und Roadmap helfen, damit sie ihr volles digitales Potential erkennen und nutzen können.

Der nächste Schritt wird dann die Ermittlung des Einflusses der Schlüsselfaktoren sein. Dabei wird der Einfluss eines jeden Schlüsselfaktors auf alle anderen eingestuft. Ergebnis ist ein Wirkungsgefüge aus allen Schlüsselfaktoren, aus dem sich organisationspezifisch Szenarien und Handlungsempfehlungen ableiten lassen. Dieser Schritt wird methodisch durch die Sensitivitätsanalyse nach Frederic Vester begleitet. Die Ergebnisse dieses nächsten Schrittes werden durch das IEB im Rahmen der Fortführung dieser Studie veröffentlicht.

Die aktuelle Studie „Schlüsselfaktoren der digitalen Kommunikation“ kann unter [www.schluesselfaktoren.de](http://www.schluesselfaktoren.de) heruntergeladen werden.

**Das Institute of Electronic Business e.V. (IEB)** ist der unabhängige Experte aus der Wissenschaft, welcher im Bereich der digitalen Kommunikation marktnahe Trends identifiziert, Herausforderungen für Unternehmen erkennt und diese mit innovativen Lösungen darin unterstützt, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um in Zeiten rasanter Medienentwicklung mit Sicherheit erfolgreich zu sein. Bereits seit mehr als 14 Jahren hilft das IEB als Non-Profit-Verein so seinen Mitgliedern und Kunden, wettbewerbsfähig zu bleiben.

Pressekontakt:

Anika Brockob

Marketingmanagement & Kooperationen  
Institute of Electronic Business e. V.  
An-Institut der Universität der Künste Berlin  
Hardenbergstraße 19  
D-10623 Berlin

Tel.: +49-30-726 29 83-21

Fax: +49-30-726 29 83-9

E-Mail: [brockob@ieb.net](mailto:brockob@ieb.net)

<http://www.ieb.net/>